

6. Wochenbericht

A. Organisation des Amtes:

1. Unterbringung der Bediensteten. In der Berichtswoche wurden durch das Wohnungsamt 2 weitere Zimmer, davon 1 möbliert, 1 teilmöbliert, zugewiesen, sodass jetzt insgesamt 27 Zimmer zur Verfügung stehen.
2. Personal. Der Personalstand hat sich auf 45 Beamte und Angestellte und 4 Arbeiter erhöht.

B. Allgemeine Koordinierung

Der Entwurf für den Beschluss des Verwaltungsrates und die Vorschläge zur Aufgabenverteilung auf statistischem Gebiete wurden nunmehr Dr. Puender überreicht, nachdem im Anschluss an die letzte Wochenbesprechung mit dem Bipartite Statistical Office noch einige Veränderungen vorgenommen worden waren.

C. Warennummerung.

Für die Industriegruppen 63 und 64 (Textilien und Bekleidung) wurden neue Warenverzeichnisse entworfen und der Textilabteilung der Vfw zur Begutachtung vorgelegt. In Verhandlungen mit Vertretern der Fachabteilung Textil, der Bayrischen Landesstelle für Textilien und der Abwicklungsstelle für Textilstatistik, Krefeld, ergaben sich verschiedene Abänderungs- und Ergänzungswünsche, die noch vor der Drucklegung des Warenverzeichnisses berücksichtigt werden müssen.

Ein von der Vfw überreichter Entwurf zur Einführung der Berichtigungsanweisungen, gültig ab Mai 1948, für das Warenverzeichnis wurde überarbeitet. In einer am 17.4. 48 stattgefundenen Besprechung wurde mit dem statistischen Referat der Vfw der druckreife, verbesserte Entwurf durchgesprochen, in der vorgelegten Form von der Vfw angenommen und dem Drucker zur Fertigstellung übergeben. Die Berichtigungsanweisungen sind voraussichtlich zwischen dem 5. und 10. Mai bei der Druckerei W. Stoepckeshof, Solingen, versandbereit.

Wie vom Referat Systematiken von vornherein erklärt, hat es sich als notwendig erwiesen, nach der überstürzten Herausgabe der 1. Berichtigungsanweisungen nun auch die zweiten folgen zu lassen. Die vorbereiteten Arbeiten hierzu werden im Augenblick geleistet. Die zweiten Berichtigungsanweisungen werden voraussichtlich ab Berichtsmonat Juni 48 zur Einführung gelangen.

Das Referat Systematiken hat die Drucklegung der Berichtigungsanweisungen für das Warenverzeichnis zum Industriebericht sowie die Überwachung des Druckes des Warenverzeichnisses für die Textil- und Bekleidungsindustrie übernommen. Für diese und andere Druckaufträge müssen vorsorglich 5 Tonnen Papier angefordert werden, um für plötzlich notwendig werdende Druckaufträge eine Reserve zur Verfügung zu haben. Mit einem Rundschreiben wurden alle Statistischen Landesämter bzw. Statistischen Abteilungen der Wirtschaftsministerien aufgefordert, die Anzahl der Betriebe an das Referat Systematiken bekanntzugeben, damit ein ungefähres Grössenbild bei der Drucklegung vorhanden ist.

und eine entsprechende Kalkulation vorgenommen werden kann. Die Fachabteilungen der Vfw, mit denen bereits in Minden Abgrenzungsverhandlungen eingeleitet wurden, sind erneut aufgefordert worden, ihre Stellungnahme zur beabsichtigten Neufassung einzelner Industriegruppen und Neuauflage des Warenverzeichnisses einzureichen. In strittigen Fällen werden mit den betreffenden Abteilungen Besprechungen angesetzt. Von den Abgrenzungsfragen für das Warenverzeichnis zum Industriebericht wurden im wesentlichen die folgenden Fachabteilungen der Vfw betroffen:

Steine und Erden	Eisen, Stahl, Blech u.
NE Metalle	Metallwaren
Maschinenbau	Chemie
Fahrzeugbau	Holzverarbeitung
Elektrotechnik	Kunststoffverarbeitung.

D. Landwirtschaftsstatistik.

Mit der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurden grundsätzliche Fragen einer Verbesserung und Koordinierung der Statistiken über die Beschäftigten in der Landwirtschaft besprochen. Es wurde in Aussicht genommen, gemeinsam mit den Landesarbeitsämtern einheitliche Richtlinien für die Definition der verschiedenen Gruppen von Beschäftigten festzulegen und auch die Organisation dieser Ermittlungen zu vereinheitlichen. Als Termin für diese Verhandlungen wurde Anfang Juni in Aussicht genommen.

Die bevorstehende Sitzung des Arbeitsausschusses für die Kontrolle der Ernteschätzungen, an der Sachverständige aus USA teilnehmen werden, wurden durch Beschaffung und Auswertung von Vergleichszahlen über die Ernteschätzungen und Bodenbenutzungserhebung von 1938 und 1947 vorbereitet.

E. Industriestatistik.

Die Abteilung Gewerbestatistik war an der Durchführung der Sitzung des Länderausschusses Industriestatistik Vfw am 20. und 21.4.48 beteiligt.

Am 22.4. 48 wurde zusammen mit Mr. Chapman und Dr. Pfaff von Bipartite wegen der Vereinfachung des Berichtswesens im Eisenerz-Bergbau mit dem Berg- und Hüttenmännischen Verein in Wetzlar verhandelt.

Vom 26.4. bis 30.4. besuchte Dr. Lucae zwecks Information über den Stand der Organisation der Industriestatistik die Aufbereitungsstellen in Bremen, Hamburg und Kiel.

F. Handels- und Verkehrsstatistik.

Dr. Richter nahm an der vierzonalen Tagung der Interzonenhandelsstatistik teil. Das deutsche Protokoll der Sitzung wurde dem Bipartite Statistical Office übergeben.

G. Finanzstatistik.

Eine Übersetzung der Übersicht über die laufenden Finanzstatistiken, die für die Stuttgarter Sitzung als Diskussionsunterlage zusammengestellt wurde, wurde der Militärregierung überreicht.

Die Frage der Aufgabenverteilung und der Koordinierung der

laufenden Finanz- und Steuerstatistiken wurde eingehend auf einer Sitzung am 21.4. in Biebrich mit Min.Direktor Dr. Meyer (Verwaltung für Finanzen) und Mr. Anderson (Bipertite Finance Group) besprochen, wobei die Übersicht vom 19.4.48 über die Koordinierung der laufenden Finanz- und Steuerstatistiken als Grundlage diente. Mr. Anderson stellte in Aussicht, dass die Wünsche der Militärregierungen auf dem finanzstatistischen Gebiet in den nächsten Wochen klargelegt würden, und neue Bipartite-Länderformulare herauskommen würden. Es ist damit zu rechnen, dass die Wünsche weit weniger umfangreich sein würden und die praktische Durchführung, Erhebungswege usw. den deutschen Stellen überlassen werde. Über die Zweckmäßigkeit der geplanten Aufgabenverteilung wurde völliges Einverständnis erzielt. Mr. Anderson ist zunächst an den Geschäftsstatistiken über die Einnahmen und Ausgaben des Landes, Verschuldung des Landes, Steuereinnahmen des Landes und Besatzungskosten interessiert. Er wird eine entsprechende Anordnung an die Verwaltung für Finanzen erlassen. Diese Statistiken werden, wie in der Aufgabenverteilung vorgesehen, nicht durch die Statistischen Landesämter und das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes sondern von den Finanzministerien, in denen sie anfallen, zur Verwaltung für Finanzen gehen.

factum